

Sigmadivertikulitis

	Allgemein	Fachsprache
Name / Alter	Frau Steurmann, 66 Jahre	
Aufnahmeart	Überweisung durch den Hausarzt, Vorstellung in der Notaufnahme	
Verdachtsdiagnose	akute Sigmadivertikulitis	
Leitsymptome	Bauchschmerzen links unten	linksseitige Unterbauchschmerzen
	zunehmende Beschwerden	progrediente Symptomatik
	<ul style="list-style-type: none"> • kolikartige / krampfartige Schmerzen • subfebrile Temperaturen • reduzierter Allgemeinzustand 	youtube.com/@Fach.Leiter t.me/Fachleiter t.me/Fachleiterinfo fachleiterinfo@gmail.com instagram.com/fachleiterinfo tiktok.com/@fachleiter
Begleitsymptome	Appetitlosigkeit	
	Übelkeit ohne Erbrechen	Nausea ohne
Ausschluss	kein Hinweis auf Blutungen im Magen-Darm-Bereich	kein Hinweis auf obere oder untere gastrointestinale Blutung
Stuhlverhalten	früher normaler Stuhlgang	
	Verstopfung	Obstipation
Reiseanamnese		Reiseanamnese unauffällig
Vorerkrankungen	Zuckerkrankheit Typ 2 seit 15 Jahren	Diabetes mellitus Typ 2 seit 15 Jahren
Medikation	Metformin	
Noxen / Lebensstil	Nichtraucherin	
	mäßiger Alkoholkonsum	
	Bewegungsmangel	
Risikofaktoren	Übergewicht	
Sozialanamnese	<ul style="list-style-type: none"> • verheiratet, lebt mit Ehemann • nicht berufstätig 	
Familienanamnese	keine Darmkrankheiten in der Familie bekannt	Familienanamnese hinsichtlich gastrointestinaler Erkrankungen unauffällig
Befund Hausarzt	subfebrile Temperatur	
Allgemeinzustand	reduzierter Allgemeinzustand	
Vitalparameter	stabil	

Abdomen	<ul style="list-style-type: none"> • Druckdolenz im linken Unterbauch • lokale Abwehrspannung • ggf. palpable Resistenz
Darmgeräusche	hypoaktive Darmgeräusche
Weitere Untersuchung	übrige körperliche Untersuchung unauffällig
Labor	erhöhte Entzündungsparameter Leukozytose
Zusammenfassung	klinisches Bild vereinbar mit akuter Sigmadivertikulitis
Diagnostik (geplant)	CT-Abdomen mit Kontrastmittel
Therapie (geplant)	intravenöse antibiotische Therapie
	Analgesie
	Volumentherapie
Überwachung	engmaschige klinische Überwachung
Operative Option	operative Therapie bei progredientem Verlauf
Weiteres Vorgehen	Intervall-Koloskopie zum Ausschluss einer Malignität

Begrüßung + Anamnese

Guten Tag, Herr Prof. Dr. Hofmann

Ich möchte Ihnen Frau Steurmann, 66 Jahre alt, vorstellen, die sich nach (1) _____ Überweisung in unserer Notaufnahme (2) _____ im Rahmen einer Divertikulitis vorgestellt hat.

Die Patientin berichtete (3) _____ seit mehreren Tagen bestehende progrediente, krampfartige linksseitige (4) _____. Zusätzlich bestünden (5) _____ Temperaturen sowie ein (6) _____ Allgemeinzustand. (7) _____ habe die Patientin über Inappetenz und Nausea (8) _____ Emesis geklagt.

Eine obere oder untere (9) _____ Blutung wurde verneint. Das Stuhlverhalten sei zuvor (10) _____ gewesen, aktuell bestehe (11) _____ eine Obstipation. Die Reiseanamnese sei (12) _____.

(13) _____ relevanten Vorerkrankungen ist ein Diabetes mellitus Typ 2 seit etwa 15 Jahren bekannt. Die Dauermedikation umfasst Metformin.

Die Patientin sei (14) _____, konsumiere gelegentlich Alkohol und (15) _____ sich wenig. Als Risikofaktor besteht eine (16) _____.

Die (17) _____ hinsichtlich gastrointestinaler Erkrankungen sei unauffällig. Die Patientin sei verheiratet, lebe (18) _____ ihrem Ehemann zusammen und sei derzeit nicht berufstätig.

Körperliche Untersuchung

Bei Aufnahme zeigte sich ein reduzierter Allgemeinzustand bei adipösem (19) _____. Die Vitalparameter waren (20) _____, allerdings bestand eine subfebrile (21) _____.

(22) _____ Abdomen zeigte sich eine (23) _____ im linken Unterbauch mit lokaler Abwehrspannung. Gegebenenfalls war eine Resistenz (24) _____. Die Darmgeräusche waren (25) _____.

Die (26) _____ körperliche Untersuchung, insbesondere Herz-, Lungen- und neurologischer Befund, war unauffällig.

(27) _____ zeigten sich erhöhte (28) _____ sowie eine Leukozytose.

(29) _____ (30) _____ sich das klinische Bild einer (31) _____ Sigmadivertikulitis.

Weiteres Vorgehen

Geplant ist (32) _____ ein CT-Abdomen mit (33) _____ zur (34) _____ Diagnosesicherung sowie zum (35) _____ von Komplikationen (36) _____ Abszess oder (37) _____.

(38) _____ erhält die Patientin eine intravenöse antibiotische Therapie, Analgesie sowie Volumentherapie. Zusätzlich (39) _____ engmaschige klinische Kontrollen.

(40) _____ progredientem Verlauf oder Auftreten (41) _____ Komplikationen müsste eine operative Therapie erwogen werden.

Nach (42) _____ der Akutsymptomatik ist eine Intervall-Koloskopie zum Ausschluss einer (43) _____ vorgesehen.

Antworten

1. hausärztlicher	19. Ernährungszustand	32. zunächst
2. vorgestellt hat	20. stabil	33. Kontrastmittel
3. über	21. Temperatur	34. weiteren
4. Unterbauchschmerzen	22. Im	35. Ausschluss
5. subfebrile	23. Druckdolenz	36. wie
6. reduzierter	24. palpabel	37. Perforation
7. Begleitend	25. hypoaktiv	38. Therapeutisch
8. ohne	26. übrige	39. erfolgen
9. gastrointestinale	27. Laborchemisch	40. Bei
10. regelrecht	28. Entzündungsparameter	41. von
11. jedoch	29. Zusammenfassend	42. Abklingen
12. unauffällig	30. ergab	43. Malignität
13. An	31. akuten	
14. Nichtraucherin		
15. bewege		
16. Adipositas		
17. Familienanamnese		
18. Mit		